

Nr. im
Haus-
haltpl.

Gegenstand.

Betrag
Mark Pf.

		Uebertrag	63012 44
	k) bei der Realschulkasse (S. 43 der II. Hauptabth.)		
	Einnahme. Cap. I.		
2	anth. Kassenüberschuß aus den Vorjahren		4000 —
	l) bei der Gottesackerkasse (S. 28 der III. Hauptabth.)		
	Einnahme. Cap. I.		
2	anth. Kassenüberschuß aus den Vorjahren		2500 —
		Summa C	69512 44

A b s c h l u ß.

Summe des Fehlbetrages unter A und B	851641 99
Abzugs-Summe unter C	69512 44
	782129 55
Hiervon ab	6460 30

und zwar
5631 Mk. 05 Pf. Beitrag der Landparochianen zu dem Fehlbetrage der kirchlichen Kassen an zusammen 43483 Mk. 06 Pf. nach 12,95 % und
829 „ 25 „ Beitrag der zum Gottesackerverband gehörigen Landgemeinden zum Fehlbetrage der Gottesackerkasse an 10404 Mk. 75 Pf. nach 7,97 %.

Sa. w. p.

bleibt 775669 25

als **Summe** des von der Stadt Plauen durch die **Gemeinde-Einkommensteuer** aufzubringenden **Fehlbetrages**.

Da der Normalatz für die Gemeinde-Einkommensteuer einschließlich des Zuwachses 466233 Mk. 30 Pf. beträgt, hiervon aber noch 50000 Mk. auf Reklamationen, Erlaß und Wegfall in Abzug zu bringen sind, so macht sich zur Deckung des obigen Fehlbetrages die Erhebung eines 80 %igen Zuschlages zum Normalsteuersatz = 360986 Mk. 64 Pf. nöthig.

Plauen i. B., im April 1894.

D e r S t a d t - R a t h.

Dr. Dittrich,
Oberbürgermeister.